Westfälische Nachrichten, 4. März 2014

Bollerwagen-Umzug

Mit Frohsinn durchs Dorf

Kleine Wagen, großer Spaß: Bollerwagen-Umzug lockt gut 3000 Zuschauer an

Von Sigmar Teuber

LADBERGEN. „Ein Bollerwagen ist ein kleiner Handwagen mit einer Deichsel zum Transport von Lasten. Er wird als Transportmittel oder von Kindern zum Spielen benutzt." Das sagt ein Online-Lexikon. Denkste! Der Verfasser war wohl nie am Rosenmontag im Heidedorf zu Gast. Sonst wüsste er: Ein Bollerwagen kann – in den richtige Händen – ein Motivwagen en miniature sein, ein Spaßmobil, eine Karnevals-Requisite, die es so nur in Ladbergen gibt.

Vor rund acht Jahren ist es nur eine Schnapsidee, geboren auf einer Geburtstagsfeier. Damals machen sich ein paar Mann auf, mit einem Bollerwagen die Straße einmal rauf und einmal runter zu laufen. Inzwischen haben Tausende Spaß daran, wenn am Rosenmontag die Mitglieder des „Stoßtrupp" a.V. und weitere Narren mit bunten Kostümen und fantasievoll geschmückten Gefährten durchs Heidedorf ziehen.

Der „Stoßtrupp" gibt pünktlich um 15.11 Uhr an der Turnhalle an der Jahnstraße den Startschuss. Vermutlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Die agile Mannschaft hat den Umzug zum letzten Mal organisiert. „Es werden sich Leute finden, die für uns weitermachen", sind die Männer optimistisch. Nähere Gedanken machen sie sich in den nächsten Tagen.

Erst einmal marschieren die rund 25 Gruppen mit Spiel und Spaß durchs Dorf. Sogar die Polizei macht mit, und gut 3000 Zuschauer säumen die Strecke. Die liebevoll gestalteten Bollerwagen finden Anklang, begeisterte „Helau"-Rufe erklingen.

Gut zwei Stunden dauert die Runde durch den Ort, dann steigt die Abschlussparty in der Turnhalle. Flotte Musik aus großen Boxen wärmt fröstelnde Narren schnell wieder auf. Ehe es losgeht, gilt es aber, drei Sieger zu verkünden: „Söute Titte", die „Moorbutzen" und der „Verein junger Frauen" haben nach Ansicht der Jury die schönsten Bollerwagen geschmückt. Gutscheine sind ihr Lohn.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de

Die „Moorbutzen" haben gut lachen. Sie zählen zu den drei von einer Jury als die besten bewerteten Gruppen beim Rosenmontagszug. Fotos: Sigmar Teuber

So jubelt ein Prinz: Karl-Heinz (Lukas) I. heißt das Oberhaupt der Ladberger Narren 2014.

Wo Narren närrisch feiern, da werden natürlich auch Themen wie der „Limburger Dom" aufs Korn genommen.

Zum letzten Mal hatte der „Stoßtrupp" den Umzug organisiert. Künftig sollen andere ran.

Der Spielmannszug Hohne sorgte für flotte Begleitmusik.

Die „Söute Titte" gefiel der närrischen Jury besonders gut.

Geschätzt gut 3000 Zuschauer hatten ihren Spaß an den liebevoll gestalteten Wagen beim Ladberger Rosenmontagszug.